

---

## N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 24.01.2024

**Sitzungsbeginn:** 16:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:22 Uhr  
**Sitzungsort:** Ratssaal des Rathauses Dessau  
**Teilnehmer/-innen:** siehe Anwesenheitsliste

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Sport Ralf Schönemann eröffnet die Sitzung um 16.31 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 6 Mitglieder des Ausschusses anwesend.

Herr Stadtrat Schönemann erbittet bei den anwesenden Mitgliedern eine Unterbrechung der Sitzung um 17 Uhr für 30 Minuten zur Teilnahme an einer anderen Veranstaltung. Die Sitzung soll nach der Unterbrechung fortgeführt werden. Eine Abstimmung findet nicht statt.

#### **2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ungeändert beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** 5 / 0 / 1

#### **3 Genehmigung der Niederschrift vom 06.12.2023**

Die Niederschrift des Ausschusses für Kultur und Sport vom 06.12.2023 wird ungeändert bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:** 5 / 0 / 1

#### **4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums**

In der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 6. Dezember 2023 wurden keine nicht öffentlichen Beschlüsse gefasst.

## 5 Einwohnerfragestunde

Herr Schönemann eröffnet die Einwohnerfragestunde 16.35 Uhr. Es ist ein Anwohner anwesend. Er stellt 3 Fragen, die im Rahmen der Ausschuss-Sitzung vollständig beantwortet werden.

Frage 1 (wörtlich wiedergegeben): Guten Tag. Wo kann man erfahren, was man ausleihen kann? Ich hatte mir auf Empfehlung zwei Bücher aus der wissenschaftlichen Bibliothek ausgeliehen. Dafür musste ich ein Jahresabo anmelden, das kostet 12 Euro Gebühr. Als ich die Bücher abgab, wollte ich wissen, wo man noch ausleihen kann oder was man noch ausleihen kann. Einen Katalog gibt es nicht. Es ist auch nicht erlaubt, wie in der Stadtbibliothek, sich die Bücher anzusehen und zu entscheiden, was man nimmt. Kein Zutritt. Ich wollte dann wissen, wie ich denn noch irgendwas ausleihen kann. Diese Frage stellte ich direkt am Schalter, da wo ich das andere abgegeben habe bei der Mitarbeiterin. Das kann ich Ihnen auch nicht sagen war die Antwort. Jetzt habe ich eine Mitgliedschaft und kann nichts ausleihen, noch nicht einmal etwas ansehen. Hier läuft glaube ich etwas grundlegend schief.

Antwort: Frau Willing-Stritzke beantwortet die Frage, Herr Dr. Kreißler ergänzt. Die wissenschaftliche Bibliothek ist auf Grund der Bedeutung der Objekte und deren Alter keine Präsenzbibliothek, da diese nicht frei zugänglich zur Verfügung gestellt werden können. Einen ausführlichen Katalog gibt es nicht. Herr Dr. Kreißler bietet dem Einwohner die Möglichkeit sich per Mail an das Stadtarchiv zu wenden, um sich über ausleihbare Bücher zu informieren. Dem Einwohner wurde die E-Mail-Adresse mitgeteilt. Der Einwohner stellte daraufhin schriftlich die Anfrage an das Stadtarchiv per Mail nach den Ausleihkatalogen, um zu erfragen, was ausleihbar ist. Herr Dr. Kreißler beantwortete diese Frage schriftlich, die Antwort befindet sich als Anlage am Protokoll.

Frage 2 (wörtlich wiedergegeben): Wie genau erklärt sich der Sachverhalt? In der Gemäldegalerie, die neu eröffnet wurde, ist auch ein Bild von Ludwig XIII. gehängt wurden. Sehr eigenartig ist, dass hier jetzt aufgerufen wird, zur Restaurierung des Bildes zu spenden, für Bild und Rahmen, in der MZ. „Das Kunstwerk hat es bitter nötig.“, so Herr Rebmann „Das Bildnis sieht schon seit geraumer Zeit ungesund aus.“ aus der MZ. Wenn ich weiß, dass das Bild und der Rahmen nicht in Ordnung ist, kann ich es eigentlich auch nicht ausstellen. Wenn es so wichtig für die Sammlung ist, hatte man ja zwölf Jahre Zeit dieses in Ordnung zu bringen. Oder hat man das Bild während der Zeit so schlecht gelagert, dass es so gelitten hat. Keine Ahnung. Dessau hat 1200 Bilder. Dann muss es doch möglich sein, Bilder in einem ordentlichen Zustand auszustellen. Diese Galerie soll ein Aushängeschild von Dessau sein.

Antwort: Herr Rebmann weist auf das Alter der Objekte hin und den Alterungsprozess, dem sie unterliegen. Er erläutert des Weiteren, dass die Restaurierung keine Reparatur durch unsachgemäße Lagerung oder einen Vorfall darstellt, sondern eine Pflegemaßnahme, die bei diesen alten Objekten grundsätzlich regelmäßig notwendig ist. In diesem speziellen Fall werden eine Reinigung und eine Firnisabnahme, das

Vorgehen wird von Herrn Rebmann erläutert. Weiterhin erklärt er das Vorgehen bei der Auswahl der zu restaurierenden Werke.

Nachfrage des Bürgers: Ja, ich kann nachvollziehen. Oder, ich persönlich empfinde es als äußerst schade, dass man die Sammlung jetzt grade frisch hängt und dann gleich Lücken in dieser Sammlung entstehen für die Restaurierung. Weil das ist schade um das Hängekonzept.

Antwort: Herr Rebmann erklärt das Konzept der Dauerausstellung und dem Austausch von Werken in der Ausstellung. Der regelmäßige Wechsel von Gemälden soll auch zum wiederholten Besuch der Ausstellung dienen.

Frage 3 (wörtlich wiedergegeben): Wie erklären Sie dieses? In der Anhaltischen Gemäldegalerie gibt es einen Raum, wo gezeigt wird, wie das Gebäude außen wie auch innen zu verschiedenen Zeiten aussah. Dann ist es sehr verwunderlich, dass es dort ein großes Bild gibt mit der Aufschrift 2021, wo die Ausstellung gezeigt wird. Soweit ich informiert bin, war die Anhaltische Gemäldegalerie geschlossen, 12 Jahre am Stück. Und Eröffnung war im Dezember '23. Das Bild habe ich hier auf dem Handy dabei.

Antwort: Herr Rebmann bestätigt die Jahreszahl auf dem Bild. 2021 war die Eröffnung des Gebäudes für die Öffentlichkeit. Die gezeigten Räume waren unregelmäßig begehbar für Veranstaltungen.

Herr Schönemann schließt die Einwohnerfragestunde 16.50 Uhr.

## **6 Öffentliche Anfragen und Informationen**

### **6.1 Sonstige Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung**

Frau Willing-Stritzke, Leiterin des Kulturamtes, weist auf den Beginn des Festjahres anlässlich des Jubiläums *250 Jahre Philanthropinum und die ausgelegte Festschrift hin*.

#### **6.1.1 Festwochenende anlässlich der Wiedereröffnung der Anhaltischen Gemäldegalerie**

Herr Rebmann, Direktor der Anhaltischen Gemäldegalerie informiert über die gut besuchte Pressekonferenz und anschließende Öffnung der Galerie für die Öffentlichkeit. Seit der Eröffnung im Dezember bis einschließlich 22. Januar 2024 haben 2.296 Personen die Galerie besucht. Das Kassensystem zur Kontingentierung wird erprobt, um die Besucherzahlen zur Haltung des Raumklimas zu regulieren. Stark angenommen wird der Mittwoch als Tag mit kostenfreiem Eintritt, allein am 24. Januar 2024 haben bis 15.30 Uhr 96 Personen dieses Angebot genutzt.

Eine Feierlichkeit anlässlich der Eröffnung ist für den Frühsommer 2024 angedacht, hier findet im Moment die Terminabstimmung mit der Staatskanzlei statt.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Sport Ralf Schönemann unterbricht die Sitzung um 16.56 Uhr für 30 Minuten. Die Sitzung wird 17.32 Uhr fortgesetzt. Nach der Unterbrechung sind noch 5 Ausschussmitglieder anwesend.

## **6.1.2 Information zum Stand der Baumaßnahme Wissenschaftliche Bibliothek**

Der Leiter des Stadtarchivs, Dr. Frank Kreißler, informiert über den Baufortschritt der Sanierung der wissenschaftlichen Bibliothek. Er merkt an, dass die zukünftigen Nutzer in die Planungsprozesse auch durch die Baufirmen gut eingebunden werden. Herr Schönemann bittet um Aufnahme der Gründe für die Teuerungen ins Protokoll. Herr Dr. Kreißler informiert, dass die Novellierung als Beschlussvorlage in Arbeit ist.

## **6.1.3 Information zum Stand Erarbeitung "Museumskonzept"**

Frau Dr. Carla Backhaus (Leitung Dessauer Museen) informiert, dass im Rahmen der AG KEP-Sitzung am 21.02.2024, 16.30 Uhr in der Villa Krötenhof über die Ergebnisse des Nutzungs- und Betriebskonzepts der Firma Metrum informiert wird. Frau Willing-Stritzke weist darauf hin, dass im Rahmen der Sitzung eine Positionierung zum Museumsstandort möglich ist.

## **6.1.4 Information zum Stand der Bearbeitung des Sportentwicklungskonzeptes**

Der Leiter des Referats Sport, Christoph Wessel, informiert über die geplante Überprüfung der baulichen Zustände und Auslastungen der Sportstätten der Stadt. Die Sporthalle der BBS steht wieder zur Verfügung, wodurch sich mehr Hallenzeit ergibt. Der Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Sport bittet um die Mitarbeit des Ausschusses an einem Sportentwicklungskonzept, dieses soll bis zur Kommunalwahl im Mai mindestens Empfehlungen für ein vollständiges Konzept beinhalten.

Herr Schönemann bittet Ralf Hirsch (Anhalt Sport) über die aktuelle Situation im Paul-Greifzu-Stadion zu informieren. Die Mitglieder des Ausschusses sind einverstanden.

Herr Hirsch informiert über den drohenden Image-Verlust des Stadions durch die Nichtnutzung der Tribüne. Er fragt an, ob bis zum Leichtathletik-Treffen im Mai 2024 ein Rückbau der kritischen Dachkonstruktion möglich, ist um die Veranstaltung mit Tribüne durchführen zu können. Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Bauen und Stadtgrün, Frau Lohde, wird sich hierzu informieren. Herr Schönemann bittet als Kontrollaufgabe für die nächste Ausschusssitzung den Rückbau der Tribüne zu prüfen.

## 6.2 Sonstige Anfragen und Mitteilungen der Stadträte

Der Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Sport Ralf Schönemann bittet den Leiter des Tierparks, Jan Bauer, die aktuelle Situation darzustellen. Herr Bauer informiert, dass hinter den Kulissen viel gearbeitet wird. Viele beantragte Neubauaktivitäten wurden nicht im Haushalt 2024 berücksichtigt. Frau Willing-Stritzke weist auf die satzungslose Zeit hin und die Weiterberatung nach dem Ende dieser. Auf Bitten von Herrn Schönemann legt Herr Bauer die Maßnahmen Zaunanlage und Projektierung der Eingangszone als Schwerpunkte für das Jahr fest.

Frau Stadträtin Dammann liest eine E-Mail des Spielmannszuges Roßlau vor mit Bitte um Klärung der Situation einer Räumlichkeit für den Verein. Frau Willing-Stritzke informiert, dass diesbezüglich bereits ein Termin in Roßlau stattfand und der Sachverhalt in Klärung ist.

Weiterhin bittet der Ausschussvorsitzende die Beschwerde von Herr Dietmar Glöckner des 1. LBV Dessau-Anhalt ins Protokoll aufzunehmen.

Der aus 25 Mitgliedern bestehende Verein hat enorme Probleme mit dem Prozedere der Hallennutzung und der damit in Verbindung stehenden Bedingungen. Herr Schönemann bittet um Erörterung der Rahmenbedingungen im nächsten Ausschuss. Der Verein sieht die Probleme, weil sie Dinge übergeholfen bekommen, beispielsweise wenn der Verein für die Reinigung in Verantwortung gezogen wird. Weiterhin ist die Situation der Duschen durch die Benutzung mit Chips, die immer am späten Vormittag abgeholt werden müssen, was sich im Ehrenamt, das in der Regel nach Feierabend stattfindet, schlecht realisieren lässt. Herr Schönemann erwähnt ein Konzept aus Thüringen und bittet die in Dessau geltenden Rahmenbedingungen nochmal zu überprüfen.

Herr Stadtrat Hartmann erfragt die Planung zur Freiflächengestaltung nach Abschluss der Baumaßnahmen am Blumengartenhaus. Frau Willing-Stritzke, Leiterin des Kulturamtes, informiert, dass die Gestaltung im Jahr 2024 mit Fördermitteln erfolgen soll, die Baustraße wird voraussichtlich nach der Bepflanzung im Frühjahr zurückgebaut.

## 8 Schließung der Sitzung

Herr Schönemann schließt den nichtöffentlichen Teil der Sitzung 18.22 Uhr, stellt Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Sport bittet um einen nächsten Ausschuss an einem „Tatort“, nicht im Ratssaal.

Dessau-Roßlau, 29.04.24